

*Hordeum pratense* Huds., *Plantago maritima* L., *Glaux maritima* L., *Samolus Valerandi* L., *Erythraea pulchella* Fr., *Atriplex patula* v. *salina* Wallr., *Bupleurum tenuissimum* L. (an der Chaussee), *Linum tenuifolium* L. (das.), *Juncus bufonius* L. v. *rivaricus* Per. et Long., *Gerardi* Lois., *compressus* Jacq., *Scheuchzeria palustris* L. (?), *Triglochin maritima* L., *Elatine hydropiper* L. (?), *Spergularia salina* Presl, *Nigella arvensis* (an der Chaussee), *Senecio coronopus* Poir., *Lotus tenuifolius* Rchb., *Thrinacia hirta* R., *Orchis incurvata* L., *Zannichellia palustris* L. und *pedicellata* Fr.

Winkel, Rheingau.

Freiherr v. Spiessen.

## Abnormität in der Blütenstellung zweier Orchideen.

An einer *Listera orata* L., welche ich in meinem Zimmer im Topfe kultivierte, bemerkte ich beim Oeffnen der Blüten, dass dieselben nicht mit der Lippe nach unten gerichtet, sondern so gestellt waren, dass die Lippe bei den unteren und oberen Blüten aufwärts, bei den mittleren dagegen wagrecht und zwar nach links stand.

Die ganze Pflanze war über der Erde gemessen nur 9 cm hoch, und die Blüten befanden sich sehr dicht bei einander und waren, abgesehen von ihrer Stellung, normal. Aus dem Wurzelstock dieser Pflanze kam noch ein zweiter Trieb, welcher indes nicht blühte.

Eine wie oben beschriebene anormale Stellung bemerkte ich noch in den ersten Junitagen an einer bei Georgenthal gefundenen *Orchis* (wahrscheinlich *Orchis latifolia* L.), welche ich leider, da sie beim Untersuchen schon zu welk und kein Knollen daran war, nicht mehr ganz sicher bestimmen konnte. Hier war aber nur eine einzige Blüte und zwar eine der obersten mit der Lippe nach aufwärts gerichtet.

Karl Ortlepp, Gotha.

## Uebersicht über die bisher in der Umgebung von Guben in der Niederlausitz beobachteten Leber-, Torf- und Laubmoose.

Von Otto Will.

(Schluss.)

### B. Torfmoose.

1. *Sphagnum cymbifolium* (Ehrh.) Limpr. Gemein, efret. Hörnchen, Schiessstände.
2. *S. papillosum* Lindb. Im Sumpfe hinter den Schiessständen.
3. *S. medium* Limpr. Im Hörnchen und in den Schiessständen.
4. *S. subsecundum* (N. v. E.) Limpr. Sumpfwiesen an der Teufelsskala.
5. *S. contortum* (Schultz) Limpr. In tiefen Gräben auf Sumpfwiesen im Hörnchen.
6. *S. compactum* DC. Hörnchen bei Diehlo.
7. *S. cuspidatum* (Ehrh.) R. et W. Wiesen zwischen Bomsdorf und Schwertzko.
8. *S. squarrosum* Pers. Am gleichen Standort wie vorige Art.
9. *S. acutifolium* (Ehrh.) R. et W. Häutig.

### C. Laubmoose.

10. *Physcomitrella patens* (Hedw.) Schimp. Odenfer bei Fürstenberg.
11. *Acaulon muticum* (Schreb.) C. Müll. Auf lehmigen Wegen des Exerzierplatzes.
12. *Phascum bryoides* Dicks. Auf lehmigem Ackerboden, Standort jetzt durch Anlagen des Verschönerungs-Vereins vernichtet.

13. *Ph. cuspidatum* Schreb. Häufig, selten ist *b. curvisetum* (Dicks.).
14. *Ph. piliferum* Schreb. Am Oderdamm bei Neuzelle.
15. *Pleuroidium alternifolium* Br. & Sch. An Ausstichen bei Gubinchen.
16. *P. subulatum* (L.) Br. & Sch. Sandig-feuchter Boden vor dem Bärbusch.
17. *P. nitidum* (Hedw.) Br. & Sch. Sehr verbreitet.
18. *Hymenostomum microstomum* Schimp. Sandig-feuchter Wiesenboden bei Schmachtenhagen vor dem Bärbusch.
19. *Dicranoweisia cirrhata* (Hedw.) Lindb. Auf dem alten Holzzaune des Bergschlösschens in Guben und an alten Holzscheunen in Horno und Jaenischwalde. Ueberhaupt scheint diese Art auf alten Zäunen, Holzlächern etc. sehr verbreitet zu sein.
20. *Dicranella heteronulla* (Hedw.) Schimp. Sehr häufig.
21. *D. varia* (Hedw.) Schimp. Auf Lehm Boden verbreitet.
22. *D. cerviculata* (Hedw.) Schimp. Sandiger Moorboden in den Schiessständen und am Rande von Torfstichen bei Neuzelle.
23. *D. Schreberi* (Hedw.) Schimp. In sandigen, lehmig-feuchten Ausstichen bei Germersdorf, Kaltenborn und Bomsdorf.
24. *Dicranum undulatum* Hedw. Häufig.
25. *D. palustre* (Lap.) B. & Sch. Nicht zu häufig. cfret. Hörnchen.
26. *D. spurium* Hedw. In Kiefernwaldungen verbreitet. cfret. im Walde hinter Sembten.
27. *D. scoparium* (L.) Hedw. Gemein.
28. *D. flagellare* Hedw. Am Grunde alter Bäume bei Treppeln und an der Seemühle steril. cfret. Stadtforst.
29. *D. montanum* Hedw. Seltener; an Bäumen im Stadtfort.
30. *Leucobryum glaucum* (L.) Schimp. Gemein. cfret. seltener: Stadtforst, Atterwaseh, Kaltenborner Berge.
31. *Fissidens adiantoides* (Dill.) Hedw. Auf Wiesen bei Jaenischwalde in Menge, auch cfret. Steril am kleinen Treppelsee.
32. *F. taxifolius* (L.) Hedw. Auf feuchtem Lehm Boden im Fasanenwald bei Neuzelle.
33. *F. osmundioides* (Sw.) Hedw. Drenziger Schweiz.
34. *F. incurvus* (W. & M.) Schwaegr. Wegränder im sog. Grunde.
35. *F. bryoides* Hedw. Lehmig-sandiger Boden im Bärbusch und an den Schweinegruben im Stadtforst.
36. *Octodiceras Julianum* (Savi) Brid. Unter der Eisenbahnbrücke bei den Schiessständen an Steinen im Neissebette legi 15. Juli 1895, wieder gesammelt 13. Juli 96. Jetzt ist der Standort infolge von Arbeiten an der Brücke durch Steinmassen verschüttet.
37. *Pottia lanceolata* (Dicks.) C. Müll. An Wegrändern in Lawitz.
38. *P. minutula* (Schwaegr.) Fűrnr. An Ausstichen bei Gubinchen.
39. *P. truncata* (L.) Fűrnr. Ziemlich häufig.
40. *P. intermedia* (Turner) Fűrnr. Verbreitet.
41. *Didymodon rubellus* (Roth) Br. & Sch. Zerstreut.
42. *Ceratodon purpureus* (L.) Brid. Gemein.
43. *Ditrichum tortile* (Schrad.) Hanpe. Auf feuchtem Sandboden in der Nähe des Schiesshauses in Neuzelle.
44. *Barbula fallax* Hedw. Häufig.
45. *B. unguiculata* (Dill.) Hedw. Sehr verbreitet auf Lehm Boden.
46. *Tortula muralis* (L.) Timm. Gemein.
47. *T. ruralis* (L.) Ehrh. Gemein. Vorwerk Cöhne, Neuzelle cfret.
48. *T. subulata* (L.) Hedw. Häufig.
49. *T. montana* (Nees) Lindb. Ziegeldächer in Germersdorf.
50. *T. pulvinata* (Jur.) Limpr. Zerstreut an Laubbäumen.
51. *Racomitrium canescens* (Dill.) Brid. Gemein. Auch *b. ericoides* (Dicks.) nicht selten.

52. *Schistidium apocarpum* (L.) Br. eur. Häufig: alter Kirchhof auf Sandstein, am alten Holzsaum des Bergschlösschens; auf Steinen bei Diehlo, Schwertzko etc.
53. *Grimmia pulvinata* (L.) Smith. Gemein.
54. *Hedwigia ciliata* (Dill.) Hedw. Auf Steinen im Hörnchen, Schlaubethal und der Teufelsskala.
55. *Ulota Bruchii* Hornsch. An Waldbäumen bei Atterwasch.
56. *U. crispa* (Hedw.) Brid. Gubener Stadtforst an Eichen; Schlaubethal an Buchen.
57. *U. crispata* Bruch. Am gleichen Standort wie vorige Art im Stadtforst. *U. Ludwigii* wird von Rabh. in Flor. Lus. bei Guben angegeben; ich konnte sie noch nicht auffinden.
58. *Orthotrichum diaphanum* Schrad. Auf alten Holzzäunen in Germersdorf.
59. *O. patens* Bruch. An Weiden bei Kaltenborn.
60. *O. punctatum* Sr. Häufig an Weiden, Pappeln etc.
61. *O. fallax* Schimp. = *O. Schimperii* Hammar. Ziemlich häufig.
62. *O. anomalum* Hedw. An Feldsteinen bei Deulowitz.
63. *O. Lyellii* Hook. & Tayl. An Eichen des Stadtfortes.
64. *O. leiocarpum* Br. & Sch. An Bäumen bei Atterwasch.
65. *O. speciosum* N. v. E. Ziemlich häufig.
66. *O. affine* Schrad. Sehr verbreitet.
67. *O. fastigiatum* Br. var. *appendiculatum* (Schimp.) Limpr. An Akazien des alten Kirchhofs in Guben.
68. *O. obtusifolium* Schrad. An Buchen hinter Sembten.
69. *Encalypta vulgaris* Hedw. Zerstreut auf alten Mauern: Lawitz, Neuzelle etc.
70. *Physcomitrium pyriforme* (L.) Brid. Auf Torfboden häufig. Ein kleines Räschen fand ich am Mauerwerk des Bahnübergangs vor Kaltenborn!
71. *Fumaria hygrometrica* (L.) Hedw. Gemein.
72. *Leptobryum pyriforme* (L.) Schimp. In Mauerritzen: Eisenbahnbrücke vor Gubinehen, Feldbrücken bei Kaltenborn, in den Oderwiesen bei Neuzelle etc.
73. *Webera albicans* (Waldbg.) Schimp. Zerstreut, doch nur steril.
74. *W. nutans* (Schreb.) Hedw. Häufig; in Waldungen manchmal Massenvegetation.
75. *W. sphagnicola* Br. eur. Zwischen Sphagnen und Hypnen im Moor hinter den Schiessständen legi 1896.
76. *W. cruda* (Schreb.) Schimp. Schattige Erdabhänge am wendischen Kirchhof in Guben und im Fasanenwald bei Neuzelle.
77. *Bryum inclinatum* (Sw.) Bland. Auf Moorboden in den Schiessständen.
78. *B. pendulum* (Hornsch.) Schimp. Am Gemäuer einer Brücke in den Oderwiesen bei Neuzelle.
79. *B. pseudotriquetrum* (Hedw.) Schwagr. Sumpfige Torfwiesen bei Neuzelle.
80. *B. capillare* L. Verbreitet. Bärbusch, Neisseufer vor den Schiessständen.
81. *B. argenteum* L. Häufig.
82. *B. caespitium* L. Nicht selten. Germersdorf, Lawitz.
83. *B. intermedium* (W. & M.) Brid. An alten Mauern in Kaltenborn.
84. *B. bimum* Schreb. Ausstiche vor Bomsdorf.
85. *Rhodobryum roseum* (Dill.) Schreb. Verbreitet: Germersdorf, Dietrich, Kaltenborner Berge etc. Im Kiefernwäldchen hinter Reichenbach cfret.
86. *Mnium stellare* Hedw. Abhänge im Kiefernwald hinter Bomsdorf, Schlaubethal: an Abhängen des Weges von der Brensendorfer zur Kieselwitzer Mühle.
87. *M. serratum* (Schrad.) Brid. Erdlehen des Kerkwitzer Kirchweges.
88. *M. horvum* (Dill.) Hedw. Nicht selten. Hier und da auch cfret. (Turnplatz, Drenziger Schweiz, Kaltenborn.)
89. *M. undulatum* (Dill.) Hedw. Gemein. cfret. Kaltenborn, Brensendorfer Mühle.
90. *M. affine* Bland. Turnplatz; Torfwiesen bei Schwertzko. An beiden Orten cfret.
91. *M. cuspidatum* Hedw. cfret. Bomsdorf, Reichenbach, Fasanenwald bei Neuzelle.

92. *M. punctatum* L. Zerstreut. cfrct. Schlaubethal, zwischen Bremsdorfer und Kieselwitzer Mühle, Sumpfwiesen an der Eisenbahn bei Kaltenborn.
93. *Paludella squarrosa* Ehrh. Am Ufer des Treppelsees bei der Bremsdorfer Mühle, steril, legi 1897.
94. *Aulacomnium androgynum* (L.) Schwagr. Häufig. cfrct. Schiessstände, Bärbusch und besonders üppig an Wegrändern im Schlaubethal.
95. *Aul. palustre* (L.) Schragr. Auf Wiesen, feuchtem Waldboden gemein. Im Hörnchen cfrct. var. *polyccephala* (Dill.) Schimp. Schiessstände.
96. *Bartramia pomiformis* (L.) Hedw. Sandige Wegränder und Abhänge: Drenziger Schweiz, Kaltenborn, Bomsdorf, Lawitz, Schlaubethal.
97. *Philonotis fontana* (L.) Brid. In Sümpfen hinter den Schiessständen in ♂ Exemplaren, steril auf Wiesen im Schlaubethal.
98. *Catharinea undulata* (L.) W. & M. Gemein.
99. *C. tenella* Röhl. Selten an Wegrändern: Lawitz, Gemersdorf.
100. *Pogonatum urigerum* (L.) Schimp. In Ausstichen der Drenziger Schweiz.
101. *P. aloides* (Dill.) P. Beauv. An Erdlehen der sog. Schweinegruben im Stadtforst und in den Kaltenborner Bergen.  
var. *minimum* Limp. An feuchten, lehmigen Abhängen des Kerkwitzer Kirchweges oberhalb Kaltenborn legi Ostern 1898 und Juni 99.
102. *P. nanum* (Dill.) P. Beauv. Auf Heideland: Schiessstände, Denlowitz.
103. *Polytrichum commune* L. Stadtforst, Hörnchen.
104. *P. juniperinum* Willd. Desgleichen und am Seeberg.
105. *P. piliferum* Schreb. Schiessstände, Teufelsskala, Bomsdorf.
106. *P. formosum* Hedw. Hörnchen, Schlaubethal, Stadtforst.
107. *Georgia pellucida* (L.) Rabh. An Wegrändern bei der Bremsdorfer Mühle reich fruchtend. Turnplatz in Guben.
108. *Diphyscium foliosum* (L.) Mohr. In einer Furche im Kiefernwald der Drenziger Schweiz.
109. *Barbannia aphylla* L. Häufig auf Waldboden: Drenziger Schweiz, Stadtforst, Schlaubethal, Kaltenborner Berge.
110. *B. indusiata* Brid. Zumteil mit voriger an denselben Standorten. An einem Graben im Kiefernwald vor Gubichen.
111. *Fontinalis antipyretica* (Dill.) L. Im Neissebett und in besond. prächtigen, grossen Exemplaren im laugen See bei Bomsdorf.
112. *F. gracilis* Lindb. An Steinen im Neissebett unter der Eisenbahnbrücke bei den Schiessständen. Es ist dies derselbe Standort wie für *Octolliceras*; aber, wie bei dieser Art schon bemerkt, jetzt vernichtet.
113. *Leskea polycarpa* Ehrh. An Bäumen ziemlich häufig.
114. *Anomodon viticulosus* Hook. & Tayl. An alten Baumstämmen: Bärbusch, Dietrich, Stadtforst (Hohle Berge).
115. *Thuidium tamariscinum* (Hedw.) Br. & Sch. Bärbusch, Kaltenborn, Atterwasch. Im schattig-feuchten Gebüsch am linken Schlaubeufer nahe der Kieselwitzer Mühle c. fr.
116. *Th. delicatulum* (L.) Br. & Sch. Seltener als vorige Art. Waldlehen am Schlaubeufer unweit der Bremsdorfer Mühle c. fr.
117. *Th. recognitum* (L.) Lindb. Auf Waldboden im Schlaubethal am kl. Treppelsee, und am Grunde alter Eichen des Stadtforst bei den Schweinegruben c. fr.
118. *Th. abietinum* (L.) Br. & Sch. Häufig, doch stets nur steril.
119. *Neckera complanata* (L.) Hüben. An Buchen längs der Schlaube nahe der Bremsdorfer Mühle.
120. *Leucodon sciuroides* (L.) Schwagr. Häufig, doch immer steril.
121. *Antitrichia cartipendula* (L.) Brid. Steril an alten Eichen des Gubener Stadtfortes; reich fruchtend an Buchen bei der Bremsdorfer Mühle.
122. *Climacium dendroides* (Dill.) W. & M. Gubichen, Vorwerk Cölme, Dietrich, Bremsdorfer Mühle c. fr.
123. *Pylaisia polyantha* (Schreb.) Schimp. An Weiden vor den Schiessständen und vor Kaltenborn; an Erlen im Bärbusch.

124. *Homalia trichomanoides* (Schreb.) Br. & Sch. Verbreitet. Auf feuchtem Wurzelwerk bei Schmachtenhagen und am Grunde von Bäumen im Hörnchen c. fr.
125. *Isoetium myruron* (Poll.) Brid. An Laubbäumen steril im Bärbusch.
126. *Homalothecium sericeum* (L.) Br. & Sch. Bärbusch; Dietrich c. fr.
127. *Camptothecium lutescens* (Huds.) Br. eur. Gubener Berge, Atterwasch, Fasanenwald bei Neuzelle, überall c. fr.
128. *Eurhynchium striatum* (Schreb.) Br. & Sch. Verbreitet; Bärbusch, Kaltenborner Berge und bei Atterwasch c. fr.
129. *E. strigosum* (Hoffm.) Schimp. Auf Waldboden zwischen Deulowitz und Kerkwitz.
130. *E. praelongum* (L.) Br. & Sch. Auf schattigem Boden des alten Kirchhofs in Guben.
131. *E. Stokesii* (Turn.) Br. & Sch. Auf Wurzeln und Steinen an einer Quelle nahe am Bahnhof Neuzelle.
132. *Rhynchostegium rusciforme* Br. & Sch. An Steinen im Dorchebach bei Schwertzko.
133. *Brachythecium albicans* (Neck.) Br. & Sch. Buderose, Gubinchen.
134. *B. salebrosum* (Hoffm.) Schimp. Häufig.
135. *B. velutinum* (Dill.) Br. & Sch. Nicht selten.
136. *B. rotundatum* (L.) Br. & Sch. Gemein. Sehr formenreich!
137. *B. sericeum* Warnst. Auf Laubholzstämpfen des Bärbusches legi 27.III.1896.
138. *B. rivulare* (Bruch.) Br. & Sch. Im Sumpf am Bahnübergang bei Kaltenborn.
139. *B. populaceum* (Hedw.) Br. & Sch. An Sandsteindenkmälern des alten Kirchhofs in Guben, unter Gesträuch auf blosser Erde im sog. Grunde und an Wurzeln auf dem Turnplatze.
140. *Plagiothecium sibiraticum* (L.) Br. & Sch. Bärbusch, Hörnchen, Schiessstände.
141. *P. Roeseanum* (Hampe) Br. & Sch. Am Grunde alter Laubholzstämmen auf dem Turnplatze und an Wegrändern im Fasanenwald bei Neuzelle; auch im Schlaubethal verbreitet.
142. *P. denticulatum* (Dill.) Br. & Sch. Erdlehen der Drenziger Schweiz und des linken Schaubenfers nahe der Bremsdorfer Mühle.
143. *P. Silesiacum* (Sch.) Br. & Sch. Auf faulem Holz im Kiefernwald bei Semblen.
144. *Amblystegium riparium* (L.) Br. & Sch. An Steinen in einem Bach vor dem Bärbusch, auf altem Holz in der Lubst und Neisse.
145. *A. serpens* (L.) Br. & Sch. Reich fruchtend an Steinen im Bett der Dorehe bei Schwertzko.
146. *A. rigescens* Limpr. nov. spec. An dem Gemäuer einer Feldbrücke vor Kaltenborn detexi 4.VII.1896. Dieselbe Art an Sandsteindenkmälern des alten Kirchhofs in Guben legi 12.VIII.96.  
Die zuerst angeführte Pflanze liegt der Beschreibung Limpricht's l. c. zugrunde.
147. *Hymnum chrysophyllum* Brid. Steril in sandigen Ausstichen hinter Bresinchen.
148. *H. stellatum* Schreb. Steril im Bärbusch.
149. *H. polygamum* (Br. & Sch.) Wils. In Ausstichen bei Kaltenborn.
150. *H. giganteum* Schimp. In Gräben auf Wiesen bei Jaenischwalde nahe der Haltestelle der Eisenbahn.
151. *H. purum* L. Nicht selten. An schattigen Waldlehen in der Nähe des sog. Lauschützer Hammers c. fr.
152. *H. cuspidatum* L. Häufig.
153. *H. Schreberi* Willd. Häufig. Grund, Kaltenborn, Hörnchen, Vw. Cölme c. fr.
154. *H. stramineum* Dicks. Steril im Moor hinter den Schiessständen, an einer Quelle bei den Kaltenborner Bergen.
155. *H. palustre* Huds. Gubinchen, Schlagsdorfer Brücke.
156. *H. crista-castrensis* L. Spärlich zwischen Birkenwurzeln im Hörnchen bei Diehlo rechts vom Wege nach Bremsdorf. Steril.
157. *H. filicinum* L. An überrieseltem Holzwerk der Granocer und Bremsdorfer Mühle, hier auch c. fr. Auf Steinen im Dorchebach bei Schwertzko.
158. *H. uncinatum* Hedw. Sumpf hinter den Schiessständen c. fr.

159. *H. fluitans* L. Wiesen bei Gubichen und Grano.  
 160. *H. crannulatum* Gumb. Feuchte Wiesen in der Nähe des Haltepunktes Jaenischwalde, steril.  
*H. lycopodioides* Schwaegr. wird von Rabh. in Flor. Lus. auf Sumpfwiesen bei Guben angegeben, doch habe ich es noch nicht beobachtet.  
 161. *H. scorpioides* L. In Gräben längs der Eisenbahn bei Jaenischwalde.  
 162. *H. Kuciffii* Schimp. Im Sumpfe hinter den Schiessständen.  
 163. *H. vernicosum* Lindb. Steril in Wasserlöchern bei Schmachtenhagen und auf Wiesen bei Jaenischwalde.  
 164. *H. cupressiforme* L. Gemein.  
*var. filiforme* Br. & Sch. An Bäumen: Stadtforst, Hörnchen. Steril.  
 165. *Hylacomium splendens* (Hedw.) Br. & Sch. Grund, Hörnchen, Schlaubethal, Bremsdorfer Mühle c. fr.  
 166. *H. triquetrum* (L.) Br. & Sch. Schattige Stellen im Grunde und bei der Bremsdorfer Mühle c. fr.  
 167. *H. squarrosum* (L.) Br. & Sch. An den gleichen Standorten wie vorige Art c. fr.

## Nomenklatorische Revision höherer Pflanzengruppen und über einige Tausend Korrekturen zu Englers Phaenogamen-Register.

Von Otto Kuntze und Tom von Post.  
(Fortsetzung.)

Tribusnamen früherer Autoren, die in —*oideae* verändert  
oder ohne *eae*-Suffix aufgestellt wurden.

(Die vielen Tribusnamen, die bei Engler zu Subfamilien erhoben und dabei in —*oideae* umgeändert wurden, soweit sie darunter noch Tribusnamen erhielten, sind hier weggelassen.)

- Hydrophyllaceae* (*Hydrophyllloideae* Aschs. & Guerke).  
*Thalassiaceae* BHgp. 1883 (*Thalassioideae* Aschs. & Guerke 1889).  
*Pisticaceae* HBK. 1815 „*Pistiaceae*“ n. corr. Rehb. 1841 (*Pistioideae* Engler 1889).  
*Lemnaceae* (*Lennoideae* Engler).  
*Wolffiaceae* (*Wolffioideae* Engler).  
*Herreriaceae* (*Herrerioidaeae* Engler).  
*Ophiopogonaceae* (*Ophiopogonoideae* Engler).  
*Luzuriageae* Kth. 1850 (*Luzuriagoideae* Engler 1888).  
*Smilacaceae* R. Br. 1810 (*Smilacoideae* Engler 1888).  
*Agaceae* Sal. 1806 (*Agaroideae* Pax 1888).  
*Campygnemateae* (*Campygnematoideae* Pax).  
*Croceae* Bkr. 1876 (*Crocoideae* Pax 1888).  
*Ulmeae* Ag. 1825 em. BHgp. (*Ulmoideae* Engler 1889).  
*Celtideae* Gand. 1826 (*Celtioideae* Engler 1889).  
*Conocephaleae* Trévid 1817 (*Conocephaloideae* Engler 1889).  
*Cannabaceae* Bl. 1825 „*Cannabinae*“ (*Cannaboideae* Engler 1889).  
*Mystropetalaceae* Eichler 1868 (*Mystropetaloidaeae* Engler 1889).  
*Dactylanthaceae* BHgp. 1880 (*Dactylanthoideae* Engler 1889).  
*Sarcophyteae* Endl. 1836 (*Sarcophytoideae* Engler 1889).  
*Molluginaceae* Spr. 1818 (*Molluginoideae* Pax 1889).  
*Nelumboneae* DC. 1821 (*Nelumbonoideae* Casp. & Engler 1891).  
*Fumaricaceae* Rehb. 1837 (*Fumarioideae* Prantl & Kündig 1889).  
*Hypococcae* Dumort. 1827 (*Hypococcoideae* Prantl & Kündig 1889).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [6\\_1900](#)

Autor(en)/Author(s): Will Otto

Artikel/Article: [Uebersicht über die bisher in der Umgebung von Guben in der Niederlausitz beobachteten Leber-, Torf- und Laubmoose. 143-148](#)